

Einleitung

Die Wahl erfolgt im Wahlsystem der personalisierten Verhältniswahl, in dem die Personenwahl im Wahlkreis (Erststimme) nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit der Verhältniswahl von Landeslisten der Parteien (Zweitstimme) kombiniert wird. Die Umrechnung der Wählerstimmen in Bundestagsitze erfolgt in zwei Verteilungsstufen, welche jeweils wiederum zwei Rechenschritte beinhalten. Die gesetzgeberische Zielsetzung hinter dieser Regelung ist die Wahrung des Grundcharakters der Verhältniswahl. Im Ergebnis soll jede Partei in etwa gleich viele Stimmen benötigen, um einen Sitz zu erhalten.

Bei der Verteilung werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen Zweitstimmen erhalten oder in mindestens drei Wahlkreisen einen Sitz errungen haben.

Im Folgenden sollen die beiden Verteilungsstufen kurz einfürend dargestellt werden. Eine genaue Erläuterung der einzelnen Rechenschritte erfolgt bei den jeweiligen Tabellen (Tabellen 6.1 ff.).

1. Stufe:

In der ersten Stufe wird noch nicht die endgültige Sitzverteilung berechnet, sondern die Zahl derjenigen Sitze, die eine Partei mindestens erhalten muss.

Dazu werden in einem ersten Schritt die zunächst zu vergebenden 598 Bundestagsitze auf die einzelnen Länder verteilt, je nach Anteil der dort lebenden deutschen Bevölkerung (Sitzkontingent).

In einem zweiten Schritt werden die Sitze jedes Landes den Parteien anhand der Zahl der im jeweiligen Land erhaltenen Zweitstimmen zugeteilt. Zur Berechnung der Mindestsitze wird jeder Landesliste der höhere Wert aus entweder der Zahl der im Land errungenen Wahlkreismandate oder dem auf ganze Sitze aufgerundeten Mittelwert zwischen den Wahlkreismandaten und der in der ersten Verteilung nach den Zweitstimmen errechneten Sitzzahl der Landesliste (Sitzkontingent) zugeordnet.

Der höhere Wert aus entweder der Summe dieser Mindestsitze aller Landeslisten einer Partei oder der Summe der Sitzkontingente aller Landeslisten einer Partei bildet ihren Mindestsitzanspruch.

2. Stufe:

Die Gesamtzahl der Sitze wird nach dem Anteil ihrer jeweiligen Zweitstimmen so lange erhöht, bis jede Partei mindestens ihren Mindestsitzanspruch erreicht und insgesamt bis zu drei Überhänge verbleiben.

In einem zweiten Schritt wird festgestellt, wie viele der für eine Partei errechneten Sitze ihren einzelnen Landeslisten zustehen. Dies richtet sich nach der Zahl der von der Partei in den einzelnen Ländern erzielten Zweitstimmen. Auf jeden Fall erhält eine Partei jedoch die im jeweiligen Land errechneten Mindestsitze der 1. Stufe.

Divisorverfahren Sainte-Laguë/Schepers

Alle vier Rechenschritte werden mittels des Divisorverfahrens Sainte-Laguë/Schepers durchgeführt. Bei diesem Verfahren, auch Divisormethode mit Standardrundung genannt, wird die Anzahl der zu berücksichtigenden Deutschen Bevölkerung bzw. der Zweitstimmen durch einen gemeinsamen Divisor geteilt. Die sich ergebenden Quotienten werden standardmäßig zu Sitzzahlen gerundet, d. h. bei einem Bruchteilsrest von mehr oder weniger als 0,5 wird auf- oder abgerundet, bei einem Rest von genau gleich 0,5 entscheidet das vom Bundeswahlleiter zu ziehende Los.

Der Divisor wird dabei so bestimmt, dass die Sitzzahlen in der Summe mit der Gesamtzahl der zu vergebenden Sitze übereinstimmen. Zur Berechnung gibt es drei verschiedene Methoden, die im Ergebnis rechnerisch gleich und damit rechtlich gleichwertig sind, nämlich das Höchstzahlverfahren, das Rangmaßzahlverfahren und das Iterative Verfahren. Der Gesetzgeber hat sich bei der Berechnung für letztgenanntes Verfahren entschieden.

Bei der Suche nach einem passenden Divisor wird zunächst ein Anfangsdivisor ermittelt. Führt die Sitzverteilung mit diesem Anfangsdivisor in Summe zu mehr Sitzen als die zu verteilende Gesamtsitzzahl, muss der Divisor heraufgesetzt werden. Andernfalls ist ein niedrigerer Divisor erforderlich. Das Resultat der Berechnungen ist eine Divisorspanne, d. h. ein Intervall, aus dem jeder Wert zu der erforderlichen Gesamtsitzzahl führt. Für den endgültigen Divisor wird ein möglichst glatter Wert aus diesem Intervall gewählt.

Die Ermittlung des Divisors wird für jeden Rechengang in den Tabellen 6.2 ff. dargestellt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Werte in den Berechnungstabellen auf die dritte Dezimalstelle abgerundet, gerechnet wurde jedoch mit ungerundeten Werten.

6.1 Sitzberechnung

6.1.1 1. Oberverteilung: Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl

In der 1. Oberverteilung werden für jedes Land Sitzkontingente ermittelt, indem die Gesamtzahl der Sitze (598, § 1 Absatz 1 Satz 1 Bundeswahlgesetz – BWG) nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers den Ländern nach deren Anteil an der Deutschen Bevölkerung zugeordnet wird (§ 6 Absatz 2 BWG). Hierzu wird die Deutsche Bevölkerung jedes Bundeslandes durch einen Divisor geteilt und das so ermittelte Ergebnis kaufmännisch gerundet. Der Divisor ist so zu wählen, dass die Summe aller Sitze die Gesamtsitzzahl von 598 nicht übersteigt. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 6.2.1.

Deutsche Bevölkerung am 31.05.2021: 72.463.198
 Zu verteilende Sitze: 598
 Anfangsdivisor: $72.463.198 : 598 \approx 121.175,916$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

Mögliche Divisorspanne: $> 121.164,342$ und $\leq 121.489,048$
 Ausgewählter Divisor: **121.400**

Land	Deutsche Bevölkerung am 31.05.2021	Divisor	Sitzkontingente	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	2.659.792	121.400	21,909	22
Mecklenburg-Vorpommern	1.532.412		12,622	13
Hamburg	1.537.766		12,666	13
Niedersachsen	7.207.587		59,370	59
Bremen	548.941		4,521	5
Brandenburg	2.397.701		19,750	20
Sachsen-Anhalt	2.056.177		16,937	17
Berlin	2.942.960		24,241	24
Nordrhein-Westfalen	15.415.642		126,982	127
Sachsen	3.826.905		31,523	32
Hessen	5.222.158		43,016	43
Thüringen	1.996.822		16,448	16
Rheinland-Pfalz	3.610.865		29,743	30
Bayern	11.328.866		93,318	93
Baden-Württemberg	9.313.413		76,716	77
Saarland	865.191		7,126	7
Bundesgebiet	72.463.198			

6.1.2 1. Unterverteilung: Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien

In der 1. Unterverteilung erfolgt die Verteilung der jedem Land zustehenden Sitzkontingente auf die Landeslisten der Parteien¹ auf der Grundlage der zu berücksichtigten Zweitstimmen ebenfalls nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers (§ 6 Absatz 2 BWG). Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 6.2.2.

Schleswig-Holstein

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.664.638
 Zu verteilende Sitze: 22
 Anfangsdivisor: $1.664.638 : 22 = 75.665,364$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 23 statt 22 Sitze auf die Parteien entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 76.008,462$ und $\leq 79.710,667$
 Ausgewählter Divisor: **78.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	388.399	78.000	4,979	5
SPD	494.055		6,334	6
FDP	220.039		2,821	3
GRÜNE	322.763		4,137	4
AfD	119.566		1,532	2
DIE LINKE	64.238		0,823	1
SSW	55.578		0,712	1
Zusammen	1.664.638			

Mecklenburg-Vorpommern

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 842.059
 Zu verteilende Sitze: 13
 Anfangsdivisor: $842.059 : 13 = 64.773,769$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 13 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 64.041,2$ und $\leq 66.136,8$
 Ausgewählter Divisor: **65.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	160.103	65.000	2,463	2
AfD	165.342		2,543	3
DIE LINKE	101.735		1,565	2
SPD	267.368		4,113	4
FDP	75.555		1,162	1
GRÜNE	71.956		1,107	1
Zusammen	842.059			

¹ Die Partei DIE LINKE hat weniger als 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen Zweitstimmen erhalten, nimmt jedoch an der Sitzverteilung gemäß § 6 Absatz 3 Bundeswahlgesetz teil, da sie 3 Wahlkreise gewonnen hat.

Hamburg

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 936.811
 Zu verteilende Sitze: 13
 Anfangsdivisor: $936.811 : 13 = 72.062,385$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 13 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 71.580,571$ und $\leq 76.401,333$
 Ausgewählter Divisor: **75.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	155.220	75.000	2,069	2
SPD	298.342		3,977	4
GRÜNE	250.532		3,340	3
DIE LINKE	67.578		0,901	1
FDP	114.602		1,528	2
AfD	50.537		0,673	1
Zusammen	936.811			

Niedersachsen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.278.421
 Zu verteilende Sitze: 59
 Anfangsdivisor: $4.278.421 : 59 = 72.515,610$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 60 statt 59 Sitze auf die Parteien entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 73.021,231$ und $\leq 73.097,561$
 Ausgewählter Divisor: **73.050**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	1.093.579	73.050	14,970	15
SPD	1.498.500		20,513	21
FDP	474.638		6,497	6
AfD	336.434		4,605	5
GRÜNE	726.613		9,946	10
DIE LINKE	148.657		2,035	2
Zusammen	4.278.421			

6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate

Bremen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 306.558
 Zu verteilende Sitze: 5
 Anfangsdivisor: $306.558 : 5 = 61.311,6$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 4 statt 5 Sitze auf die Parteien entfallen. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 50.704 und ≤ 60.962
 Ausgewählter Divisor: **60.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	103.224	60.000	1,720	2
CDU	56.499		0,941	1
DIE LINKE	25.352		0,422	-
GRÜNE	68.427		1,140	1
AfD	22.575		0,376	-
FDP	30.481		0,508	1
Zusammen	306.558			5

Brandenburg

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.371.536
 Zu verteilende Sitze: 20
 Anfangsdivisor: $1.371.536 : 20 = 68.576,8$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 20 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: > 66.826 und $\leq 69.318,923$
 Ausgewählter Divisor: **68.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	233.891	68.000	3,439	3
AfD	277.412		4,079	4
SPD	450.573		6,626	7
DIE LINKE	129.762		1,908	2
FDP	142.426		2,094	2
GRÜNE/B 90	137.472		2,021	2
Zusammen	1.371.536			20

Sachsen-Anhalt

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.100.918
 Zu verteilende Sitze: 17
 Anfangsdivisor: $1.100.918 : 17 = 64.759,882$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 18 statt 17 Sitze auf die Parteien entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 67.283,429$ und $\leq 67.796,667$
 Ausgewählter Divisor: **67.500**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	252.286	67.500	3,737	4
AfD	235.492		3,488	3
DIE LINKE	115.330		1,708	2
SPD	305.085		4,519	5
FDP	114.024		1,689	2
GRÜNE	78.701		1,165	1
Zusammen	1.100.918			17

Berlin

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.655.196
 Zu verteilende Sitze: 24
 Anfangsdivisor: $1.655.196 : 24 = 68.966,5$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 23 statt 24 Sitze auf die Parteien entfallen. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 65.890,615$ und $\leq 66.374,8$
 Ausgewählter Divisor: **66.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	289.691	66.000	4,389	4
DIE LINKE	209.052		3,167	3
SPD	428.289		6,489	6
GRÜNE	408.533		6,189	6
AfD	153.694		2,328	2
FDP	165.937		2,514	3
Zusammen	1.655.196			24

Nordrhein-Westfalen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 9.248.623
 Zu verteilende Sitze: 127
 Anfangsdivisor: $9.248.623 : 127 = 72.823,803$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 128 statt 127 Sitze auf die Parteien entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 72.913,161$ und $\leq 72.917,114$
 Ausgewählter Divisor: **72.915**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	2.566.719	72.915	35,201	35
SPD	2.880.226		39,501	40
FDP	1.130.154		15,499	15
AfD	717.510		9,840	10
GRÜNE	1.587.067		21,765	22
DIE LINKE	366.947		5,032	5
Zusammen	9.248.623			127

Sachsen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.218.225
 Zu verteilende Sitze: 32
 Anfangsdivisor: $2.218.225 : 32 = 69.319,531$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 32 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 65.717,714$ und $\leq 71.416,941$
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
AfD	607.044	70.000	8,672	9
CDU	422.879		6,041	6
DIE LINKE	230.012		3,285	3
SPD	474.804		6,782	7
FDP	271.166		3,873	4
GRÜNE	212.320		3,033	3
Zusammen	2.218.225			32

Hessen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 3.040.142
 Zu verteilende Sitze: 43
 Anfangsdivisor: $3.040.142 : 43 = 70.700,977$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 43 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 69.521,467$ und $\leq 71.763,048$
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	753.512	70.000	10,764	11
SPD	910.035		13,000	13
AfD	290.978		4,156	4
FDP	421.621		6,023	6
GRÜNE	521.411		7,448	7
DIE LINKE	142.585		2,036	2
Zusammen	3.040.142			43

Thüringen

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.155.289
 Zu verteilende Sitze: 16
 Anfangsdivisor: $1.155.289 : 16 = 72.205,563$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 16 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 67.385,111$ und $\leq 76.188,667$
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	213.414	70.000	3,048	3
AfD	303.233		4,331	4
DIE LINKE	144.693		2,067	2
SPD	296.446		4,234	4
FDP	114.283		1,632	2
GRÜNE	83.220		1,188	1
Zusammen	1.155.289			16

Rheinland-Pfalz

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.118.981
 Zu verteilende Sitze: 30
 Anfangsdivisor: $2.118.981 : 30 = 70.632,7$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 30 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 67.827,412$ und $\leq 72.161,474$
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	576.533	70.000	8,236	8
SPD	685.534		9,793	10
AfD	215.205		3,074	3
FDP	272.451		3,892	4
GRÜNE	293.135		4,187	4
DIE LINKE	76.123		1,087	1
Zusammen	2.118.981			30

Bayern

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 6.521.243
 Zu verteilende Sitze: 93
 Anfangsdivisor: $6.521.243 : 93 = 70.120,892$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 92 statt 93 Sitze auf die Parteien entfallen. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 69.647,159$ und $\leq 69.807,282$
 Ausgewählter Divisor: **69.800**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CSU	2.402.827	69.800	34,424	34
SPD	1.361.242		19,502	20
AfD	679.915		9,740	10
FDP	798.591		11,441	11
GRÜNE	1.067.830		15,298	15
DIE LINKE	210.838		3,020	3
Zusammen	6.521.243			93

Baden-Württemberg

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 5.464.021
 Zu verteilende Sitze: 77
 Anfangsdivisor: $5.464.021 : 77 = 70.961,312$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 77 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 70.498,345$ und $\leq 72.078,634$
 Ausgewählter Divisor: **72.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	1.477.612	72.000	20,522	21
SPD	1.287.934		17,887	18
GRÜNE	1.022.226		14,197	14
FDP	908.039		12,611	13
AfD	571.336		7,935	8
DIE LINKE	196.874		2,734	3
Zusammen	5.464.021			77

Saarland

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 513.615
 Zu verteilende Sitze: 7
 Anfangsdivisor: $513.615 : 7 = 73.373,571$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 8 statt 7 Sitze auf die Parteien entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 82.260 und $\leq 85.510,8$
 Ausgewählter Divisor: **85.000**

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	135.134	85.000	1,589	2
SPD	213.777		2,515	3
DIE LINKE	41.130		0,483	-
AfD	57.629		0,677	1
FDP	65.945		0,775	1
Zusammen	513.615			7

6.1.3 Feststellung der Mindestsitzzahlen der Parteien

Für jede Landesliste einer Partei wird die Mindestsitzzahl als das Maximum aus den gewonnenen Wahlkreissitzen (Spalte 2) und dem Mittelwert (Spalte 4) aus den Sitzkontingenten (Spalte 1) und den Wahlkreissitzen (Spalte 2) ermittelt (§ 6 Absatz 4 Satz 2 und Absatz 5 Satz 2 BWG).

Insgesamt

Land	Sitze nach Sitzkontingenten	Wahlkreissitze	Drohender Überhang
Schleswig-Holstein	22	11	2
Mecklenburg-Vorpommern	13	6	2
Hamburg	13	6	-
Niedersachsen	59	30	1
Bremen	5	2	-
Brandenburg	20	10	3
Sachsen-Anhalt	17	9	-
Berlin	24	12	-
Nordrhein-Westfalen	127	64	-
Sachsen	32	16	1
Hessen	43	22	1
Thüringen	16	8	-
Rheinland-Pfalz	30	15	-
Bayern	93	46	11
Baden-Württemberg	77	38	12
Saarland	7	4	1
Bundesgebiet	598	299	34

CDU

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Drohender Überhang (Spalte 3)	Mittelwert gerundet aus Spalten 1 und 2 (Spalte 4)	Maximum aus Spalten 2 und 4 (= Mindestsitzzahl)
Schleswig-Holstein	5	2	-	4	4
Mecklenburg-Vorpommern	2	-	-	1	1
Hamburg	2	-	-	1	1
Niedersachsen	15	8	-	12	12
Bremen	1	-	-	1	1
Brandenburg	3	-	-	2	2
Sachsen-Anhalt	4	3	-	4	4
Berlin	4	3	-	4	4
Nordrhein-Westfalen	35	30	-	33	33
Sachsen	6	4	-	5	5
Hessen	11	7	-	9	9
Thüringen	3	1	-	2	2
Rheinland-Pfalz	8	7	-	8	8
Baden-Württemberg	21	33	12	27	33
Saarland	2	-	-	1	1
Bundesgebiet	122	98	12		120

SPD

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Drohender Überhang (Spalte 3)	Mittelwert gerundet aus Spalten 1 und 2 (Spalte 4)	Maximum aus Spalten 2 und 4 (= Mindestsitzzahl)
Schleswig-Holstein	6	8	2	7	8
Mecklenburg-Vorpommern	4	6	2	5	6
Hamburg	4	4	–	4	4
Niedersachsen	21	22	1	22	22
Bremen	2	2	–	2	2
Brandenburg	7	10	3	9	10
Sachsen-Anhalt	5	4	–	5	5
Berlin	6	4	–	5	5
Nordrhein-Westfalen	40	30	–	35	35
Sachsen	7	1	–	4	4
Hessen	13	14	1	14	14
Thüringen	4	3	–	4	4
Rheinland-Pfalz	10	8	–	9	9
Bayern	20	–	–	10	10
Baden-Württemberg	18	1	–	10	10
Saarland	3	4	1	4	4
Bundesgebiet	170	121	10		152

AfD

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Drohender Überhang (Spalte 3)	Mittelwert gerundet aus Spalten 1 und 2 (Spalte 4)	Maximum aus Spalten 2 und 4 (= Mindestsitzzahl)
Schleswig-Holstein	2	–	–	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	3	–	–	2	2
Hamburg	1	–	–	1	1
Niedersachsen	5	–	–	3	3
Bremen	–	–	–	–	–
Brandenburg	4	–	–	2	2
Sachsen-Anhalt	3	2	–	3	3
Berlin	2	–	–	1	1
Nordrhein-Westfalen	10	–	–	5	5
Sachsen	9	10	1	10	10
Hessen	4	–	–	2	2
Thüringen	4	4	–	4	4
Rheinland-Pfalz	3	–	–	2	2
Bayern	10	–	–	5	5
Baden-Württemberg	8	–	–	4	4
Saarland	1	–	–	1	1
Bundesgebiet	69	16	1		46

FDP

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Drohender Überhang (Spalte 3)	Mittelwert gerundet aus Spalten 1 und 2 (Spalte 4)	Maximum aus Spalten 2 und 4 (= Mindestsitzzahl)
Schleswig-Holstein	3	–	–	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	1	–	–	1	1
Hamburg	2	–	–	1	1
Niedersachsen	6	–	–	3	3
Bremen	1	–	–	1	1
Brandenburg	2	–	–	1	1
Sachsen-Anhalt	2	–	–	1	1
Berlin	3	–	–	2	2
Nordrhein-Westfalen	15	–	–	8	8
Sachsen	4	–	–	2	2
Hessen	6	–	–	3	3
Thüringen	2	–	–	1	1
Rheinland-Pfalz	4	–	–	2	2
Bayern	11	–	–	6	6
Baden-Württemberg	13	–	–	7	7
Saarland	1	–	–	1	1
Bundesgebiet	76	–	–		42

DIE LINKE

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Drohender Überhang (Spalte 3)	Mittelwert gerundet aus Spalten 1 und 2 (Spalte 4)	Maximum aus Spalten 2 und 4 (= Mindestsitzzahl)
Schleswig-Holstein	1	–	–	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	2	–	–	1	1
Hamburg	1	–	–	1	1
Niedersachsen	2	–	–	1	1
Bremen	–	–	–	–	–
Brandenburg	2	–	–	1	1
Sachsen-Anhalt	2	–	–	1	1
Berlin	3	2	–	3	3
Nordrhein-Westfalen	5	–	–	3	3
Sachsen	3	1	–	2	2
Hessen	2	–	–	1	1
Thüringen	2	–	–	1	1
Rheinland-Pfalz	1	–	–	1	1
Bayern	3	–	–	2	2
Baden-Württemberg	3	–	–	2	2
Saarland	–	–	–	–	–
Bundesgebiet	32	3	–		21

GRÜNE

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Drohender Überhang (Spalte 3)	Mittelwert gerundet aus Spalten 1 und 2 (Spalte 4)	Maximum aus Spalten 2 und 4 (= Mindestsitzzahl)
Schleswig-Holstein	4	1	-	3	3
Mecklenburg-Vorpommern	1	-	-	1	1
Hamburg	3	2	-	3	3
Niedersachsen	10	-	-	5	5
Bremen	1	-	-	1	1
Brandenburg	2	-	-	1	1
Sachsen-Anhalt	1	-	-	1	1
Berlin	6	3	-	5	5
Nordrhein-Westfalen	22	4	-	13	13
Sachsen	3	-	-	2	2
Hessen	7	1	-	4	4
Thüringen	1	-	-	1	1
Rheinland-Pfalz	4	-	-	2	2
Bayern	15	1	-	8	8
Baden-Württemberg	14	4	-	9	9
Bundesgebiet	94	16	-		59

CSU

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Drohender Überhang (Spalte 3)	Mittelwert gerundet aus Spalten 1 und 2 (Spalte 4)	Maximum aus Spalten 2 und 4 (= Mindestsitzzahl)
Bayern	34	45	11	40	45
Bundesgebiet	34	45	11		45

SSW

Land	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 1)	Wahlkreissitze (Spalte 2)	Drohender Überhang (Spalte 3)	Mittelwert gerundet aus Spalten 1 und 2 (Spalte 4)	Maximum aus Spalten 2 und 4 (= Mindestsitzzahl)
Schleswig-Holstein	1	-	-	1	1
Bundesgebiet	1	-	-		1

6.1.4 2. Oberverteilung: Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien

In der 2. Oberverteilung werden die Sitze auf Bundesebene auf die Parteien nach dem Anteil ihrer jeweiligen Zweitstimmen verteilt. Die Verteilung erfolgt nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers. Hierbei wird beginnend mit der Verteilung der 598 Sitze (abzüglich erfolgreicher Wahlkreisbewerber ohne Landesliste bzw. von Parteien unter 5 % Zweitstimmen, § 6 Absatz 1 BWG) die Sitzzahl solange erhöht, bis jede Partei ohne drohenden Überhang ihren Mindestsitzanspruch erhält und bei Parteien mit drohendem Überhang in Summe höchstens 3 Überhänge übrigbleiben. Der Mindestsitzanspruch einer Partei versteht sich als der höhere Wert aus der Summe der Sitzkontingente und der Summe der Mindestsitzzahlen gemäß Tabelle 6.1.3 (§ 6 Absatz 6 Satz 1 und Absatz 5 Satz 1 und 3-5 BWG). Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors und der Divisorspanne finden Sie in Tabelle 6.2.3.

Mögliche Divisorspanne: > 57.895,564 und ≤ 57.899,446
 Ausgewählter Divisor: **57.898**

Partei	Mindestsitzanspruch (Maximum aus Summe Sitzkontingente und Summe Mindestsitzzahlen)	Drohender Überhang	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Erhöhung		Verbleibender Überhang (Spalte 7)	Sitze insgesamt (Spalte 8)	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 9)	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 8 und 9)
					ungerundet	gerundet				
CDU	122	12	8.775.471	57.898	151,567	152	–	152	122	30
SPD	170	10	11.955.434		206,491	206	–	206	170	36
AfD	69	1	4.803.902		82,971	83	–	83	69	14
FDP	76	–	5.319.952		91,884	92	–	92	76	16
DIE LINKE	32	–	2.270.906		39,222	39	–	39	32	7
GRÜNE	94	–	6.852.206		118,349	118	–	118	94	24
CSU	45	11	2.402.827		41,501	42	3	45	34	11
SSW	1	–	55.578		0,959	1	–	1	1	–
Insgesamt	609	34	42.436.276			733	3	736	598	138

6.1.5 2. Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten

Die gemäß Tabelle 6.1.4 ermittelten Sitze einer Partei (Tabelle Spalte 8) werden den jeweiligen Landeslisten nach dem Anteil der Zweitstimmen nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers zugewiesen. Die Sitze einer Landesliste ergeben sich durch Teilung der Zweitstimmen dieser Landesliste durch einen Divisor unter der Beachtung der zusätzlichen Bedingung, dass jede Landesliste mindestens die Zahl der Mindestsitze aus Tabelle 6.1.3 (Spalte 5) erhält. Für Parteien mit verbleibendem Überhang (Tabelle 6.1.4, Spalte 7) erfolgt die Unterverteilung der erhöhten Sitzzahl dabei einschließlich dieses Überhangs, da er in der Summe der Mindestsitzzahlen enthalten ist (§ 6 Absatz 6 Satz 2 BWG). Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors finden Sie in Tabelle 6.2.4.

CDU

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 8.775.471
 Zu verteilende Sitze: 152
 Anfangsdivisor: 8.775.471 : 152 ≈ 57.733,362

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 159 statt 152 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 60.975,429 und ≤ 61.848,651
 Ausgewählter Divisor: **61.000**

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	388.399	61.000	6,367	6	4	6
Mecklenburg-Vorpommern	160.103		2,624	3	1	3
Hamburg	155.220		2,544	3	1	3
Niedersachsen	1.093.579		17,927	18	12	18
Bremen	56.499		0,926	1	1	1
Brandenburg	233.891		3,834	4	2	4
Sachsen-Anhalt	252.286		4,135	4	4	4
Berlin	289.691		4,749	5	4	5
Nordrhein-Westfalen	2.566.719		42,077	42	33	42
Sachsen	422.879		6,932	7	5	7
Hessen	753.512		12,352	12	9	12
Thüringen	213.414		3,498	3	2	3
Rheinland-Pfalz	576.533		9,451	9	8	9
Baden-Württemberg	1.477.612		24,223	24	33	33
Saarland	135.134		2,215	2	1	2
Bundesgebiet	8.775.471					120

SPD

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 11.955.434
 Zu verteilende Sitze: 206
 Anfangsdivisor: $11.955.434 : 206 \approx 58.036,087$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 210 statt 206 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 58.764,706$ und $\leq 59.386,103$
 Ausgewählter Divisor: **59.000**

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	494.055	59.000	8,373	8	8	8
Mecklenburg-Vorpommern	267.368		4,531	5	6	6
Hamburg	298.342		5,056	5	4	5
Niedersachsen	1.498.500		25,398	25	22	25
Bremen	103.224		1,749	2	2	2
Brandenburg	450.573		7,636	8	10	10
Sachsen-Anhalt	305.085		5,170	5	5	5
Berlin	428.289		7,259	7	5	7
Nordrhein-Westfalen	2.880.226		48,817	49	35	49
Sachsen	474.804		8,047	8	4	8
Hessen	910.035		15,424	15	14	15
Thüringen	296.446		5,024	5	4	5
Rheinland-Pfalz	685.534		11,619	12	9	12
Bayern	1.361.242		23,071	23	10	23
Baden-Württemberg	1.287.934		21,829	22	10	22
Saarland	213.777		3,623	4	4	4
Bundesgebiet	11.955.434					152

6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate

AfD

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.803.902
 Zu verteilende Sitze: 83
 Anfangsdivisor: $4.803.902 : 83 \approx 57.878,337$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

Mögliche Divisorspanne: $> 57.813,714$ und $\leq 59.123,043$
 Ausgewählter Divisor: **58.000**

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	119.566	58.000	2,061	2	1	2
Mecklenburg-Vorpommern	165.342		2,850	3	2	3
Hamburg	50.537		0,871	1	1	1
Niedersachsen	336.434		5,800	6	3	6
Bremen	22.575		0,389	-	-	-
Brandenburg	277.412		4,782	5	2	5
Sachsen-Anhalt	235.492		4,060	4	3	4
Berlin	153.694		2,649	3	1	3
Nordrhein-Westfalen	717.510		12,370	12	5	12
Sachsen	607.044		10,466	10	10	10
Hessen	290.978		5,016	5	2	5
Thüringen	303.233		5,228	5	4	5
Rheinland-Pfalz	215.205		3,710	4	2	4
Bayern	679.915		11,722	12	5	12
Baden-Württemberg	571.336		9,850	10	4	10
Saarland	57.629		0,993	1	1	1
Bundesgebiet	4.803.902					46

6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate

FDP

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 5.319.952
 Zu verteilende Sitze: 92
 Anfangsdivisor: $5.319.952 : 92 \approx 57.825,565$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 93 statt 92 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: $> 57.956,615$ und $\leq 58.583,161$
 Ausgewählter Divisor: **58.000**

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	220.039	58.000	3,793	4	2	4
Mecklenburg-Vorpommern	75.555		1,302	1	1	1
Hamburg	114.602		1,975	2	1	2
Niedersachsen	474.638		8,183	8	3	8
Bremen	30.481		0,525	1	1	1
Brandenburg	142.426		2,455	2	1	2
Sachsen-Anhalt	114.024		1,965	2	1	2
Berlin	165.937		2,860	3	2	3
Nordrhein-Westfalen	1.130.154		19,485	19	8	19
Sachsen	271.166		4,675	5	2	5
Hessen	421.621		7,269	7	3	7
Thüringen	114.283		1,970	2	1	2
Rheinland-Pfalz	272.451		4,697	5	2	5
Bayern	798.591		13,768	14	6	14
Baden-Württemberg	908.039		15,655	16	7	16
Saarland	65.945		1,136	1	1	1
Bundesgebiet	5.319.952					42

DIE LINKE

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.270.906
 Zu verteilende Sitze: 39
 Anfangsdivisor: $2.270.906 : 39 \approx 58.228,359$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 38 statt 39 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 57.034 und $\leq 57.877,2$
 Ausgewählter Divisor: **57.500**

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	64.238	57.500	1,117	1	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	101.735		1,769	2	1	2
Hamburg	67.578		1,175	1	1	1
Niedersachsen	148.657		2,585	3	1	3
Bremen	25.352		0,440	-	-	-
Brandenburg	129.762		2,256	2	1	2
Sachsen-Anhalt	115.330		2,005	2	1	2
Berlin	209.052		3,635	4	3	4
Nordrhein-Westfalen	366.947		6,381	6	3	6
Sachsen	230.012		4,000	4	2	4
Hessen	142.585		2,479	2	1	2
Thüringen	144.693		2,516	3	1	3
Rheinland-Pfalz	76.123		1,323	1	1	1
Bayern	210.838		3,666	4	2	4
Baden-Württemberg	196.874		3,423	3	2	3
Saarland	41.130		0,715	1	-	1
Bundesgebiet	2.270.906				21	39

GRÜNE

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 6.852.206
 Zu verteilende Sitze: 118
 Anfangsdivisor: 6.852.206 : 118 ≈ 58.069,542

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 117 statt 118 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

Mögliche Divisorspanne: > 57.711,527 und ≤ 57.720,541
 Ausgewählter Divisor: **57.720**

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	322.763	57.720	5,591	6	3	6
Mecklenburg-Vorpommern	71.956		1,246	1	1	1
Hamburg	250.532		4,340	4	3	4
Niedersachsen	726.613		12,588	13	5	13
Bremen	68.427		1,185	1	1	1
Brandenburg	137.472		2,381	2	1	2
Sachsen-Anhalt	78.701		1,363	1	1	1
Berlin	408.533		7,077	7	5	7
Nordrhein-Westfalen	1.587.067		27,495	27	13	27
Sachsen	212.320		3,678	4	2	4
Hessen	521.411		9,033	9	4	9
Thüringen	83.220		1,441	1	1	1
Rheinland-Pfalz	293.135		5,078	5	2	5
Bayern	1.067.830		18,500	19	8	19
Baden-Württemberg	1.022.226		17,710	18	9	18
Bundesgebiet	6.852.206					59

CSU

Die Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der CSU entfällt, da sie nur mit einer Landesliste angetreten ist.

SSW

Die Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der SSW entfällt, da sie nur mit einer Landesliste angetreten ist.

6.1.6 Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

Nachfolgend ist eine Gegenüberstellung der Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2), der Sitze nach Erhöhung (Spalte 4), deren Differenz (d. h. die zusätzlichen Sitze je Landesliste resultierend aus der Erhöhung; Spalte 6) sowie der verbleibenden Landeslistensitze gemäß § 6 Abs. 6 Satz 3 BWG (Spalte 5) dargestellt.

Insgesamt

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Schleswig-Holstein	11	22	2	28	17	6
Mecklenburg-Vorpommern	6	13	2	16	10	3
Hamburg	6	13	–	16	10	3
Niedersachsen	30	59	1	73	43	14
Bremen	2	5	–	5	3	–
Brandenburg	10	20	3	25	15	5
Sachsen-Anhalt	9	17	–	18	9	1
Berlin	12	24	–	29	17	5
Nordrhein-Westfalen	64	127	–	155	91	28
Sachsen	16	32	1	38	22	6
Hessen	22	43	1	50	28	7
Thüringen	8	16	–	19	11	3
Rheinland-Pfalz	15	30	–	36	21	6
Bayern	46	93	11	117	71	24
Baden-Württemberg	38	77	12	102	64	25
Saarland	4	7	1	9	5	2
Insgesamt	299	598	34	736	437	138

CDU

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Schleswig-Holstein	2	5	–	6	4	1
Mecklenburg-Vorpommern	–	2	–	3	3	1
Hamburg	–	2	–	3	3	1
Niedersachsen	8	15	–	18	10	3
Bremen	–	1	–	1	1	–
Brandenburg	–	3	–	4	4	1
Sachsen-Anhalt	3	4	–	4	1	–
Berlin	3	4	–	5	2	1
Nordrhein-Westfalen	30	35	–	42	12	7
Sachsen	4	6	–	7	3	1
Hessen	7	11	–	12	5	1
Thüringen	1	3	–	3	2	–
Rheinland-Pfalz	7	8	–	9	2	1
Baden-Württemberg	33	21	12	33	–	12
Saarland	–	2	–	2	2	–
Zusammen	98	122	12	152	54	30

SPD

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Schleswig-Holstein	8	6	2	8	–	2
Mecklenburg-Vorpommern	6	4	2	6	–	2
Hamburg	4	4	–	5	1	1
Niedersachsen	22	21	1	25	3	4
Bremen	2	2	–	2	–	–
Brandenburg	10	7	3	10	–	3
Sachsen-Anhalt	4	5	–	5	1	–
Berlin	4	6	–	7	3	1
Nordrhein-Westfalen	30	40	–	49	19	9
Sachsen	1	7	–	8	7	1
Hessen	14	13	1	15	1	2
Thüringen	3	4	–	5	2	1
Rheinland-Pfalz	8	10	–	12	4	2
Bayern	–	20	–	23	23	3
Baden-Württemberg	1	18	–	22	21	4
Saarland	4	3	1	4	–	1
Zusammen	121	170	10	206	85	36

AfD

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Schleswig-Holstein	–	2	–	2	2	–
Mecklenburg-Vorpommern	–	3	–	3	3	–
Hamburg	–	1	–	1	1	–
Niedersachsen	–	5	–	6	6	1
Bremen	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	–	4	–	5	5	1
Sachsen-Anhalt	2	3	–	4	2	1
Berlin	–	2	–	3	3	1
Nordrhein-Westfalen	–	10	–	12	12	2
Sachsen	10	9	1	10	–	1
Hessen	–	4	–	5	5	1
Thüringen	4	4	–	5	1	1
Rheinland-Pfalz	–	3	–	4	4	1
Bayern	–	10	–	12	12	2
Baden-Württemberg	–	8	–	10	10	2
Saarland	–	1	–	1	1	–
Zusammen	16	69	1	83	67	14

FDP

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Schleswig-Holstein	-	3	-	4	4	1
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	-	1	1	-
Hamburg	-	2	-	2	2	-
Niedersachsen	-	6	-	8	8	2
Bremen	-	1	-	1	1	-
Brandenburg	-	2	-	2	2	-
Sachsen-Anhalt	-	2	-	2	2	-
Berlin	-	3	-	3	3	-
Nordrhein-Westfalen	-	15	-	19	19	4
Sachsen	-	4	-	5	5	1
Hessen	-	6	-	7	7	1
Thüringen	-	2	-	2	2	-
Rheinland-Pfalz	-	4	-	5	5	1
Bayern	-	11	-	14	14	3
Baden-Württemberg	-	13	-	16	16	3
Saarland	-	1	-	1	1	-
Zusammen	-	76	-	92	92	16

DIE LINKE

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Schleswig-Holstein	-	1	-	1	1	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	2	-	2	2	-
Hamburg	-	1	-	1	1	-
Niedersachsen	-	2	-	3	3	1
Bremen	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	2	-	2	2	-
Sachsen-Anhalt	-	2	-	2	2	-
Berlin	2	3	-	4	2	1
Nordrhein-Westfalen	-	5	-	6	6	1
Sachsen	1	3	-	4	3	1
Hessen	-	2	-	2	2	-
Thüringen	-	2	-	3	3	1
Rheinland-Pfalz	-	1	-	1	1	-
Bayern	-	3	-	4	4	1
Baden-Württemberg	-	3	-	3	3	-
Saarland	-	-	-	1	1	1
Zusammen	3	32	-	39	36	7

GRÜNE

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Schleswig-Holstein	1	4	-	6	5	2
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	-	1	1	-
Hamburg	2	3	-	4	2	1
Niedersachsen	-	10	-	13	13	3
Bremen	-	1	-	1	1	-
Brandenburg	-	2	-	2	2	-
Sachsen-Anhalt	-	1	-	1	1	-
Berlin	3	6	-	7	4	1
Nordrhein-Westfalen	4	22	-	27	23	5
Sachsen	-	3	-	4	4	1
Hessen	1	7	-	9	8	2
Thüringen	-	1	-	1	1	-
Rheinland-Pfalz	-	4	-	5	5	1
Bayern	1	15	-	19	18	4
Baden-Württemberg	4	14	-	18	14	4
Zusammen	16	94	-	118	102	24

CSU

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Bayern	45	34	11	45	-	11
Zusammen	45	34	11	45	-	11

SSW

Land	Wahlkreissitze	Sitze nach Sitzkontingenten (Spalte 2)	Drohender Überhang	Sitze nach Erhöhung (Spalte 4)	Darunter verbleibende Landeslistensitze	Erhöhung um ... Sitze (Differenz aus Spalten 4 und 2)
Schleswig-Holstein	-	1	-	1	1	-
Zusammen	-	1	-	1	1	-

6.1.7 Feststellung, auf welche Landeslisten die verbleibenden Überhänge entfallen

Nach § 48 Absatz 1 Satz 2 BWG ist ein Nachrücken ausgeschlossen, solange die Partei in dem betreffenden Land unausgeglichene Überhangmandate hat.

Bei der zweiten Unterverteilung erhält jede Landesliste gemäß § 6 Absatz 2 Satz 2 BWG mindestens ihre Mindestsitzzahl. In der erhöhten Sitzzahl ist bei Parteien mit verbleibenden Überhängen eben jener Überhang bereits enthalten. Folglich können die Überhänge, die auf Parteien mit mehr als einer Landesliste entfallen, erst im Anschluss an die Unterverteilung konkret einer Landesliste zugeordnet werden.

Hierzu werden für jede Landesliste mit drohendem Überhang (Tabelle 6.1.3, Spalte 3) die Zweitstimmen durch die Mindestsitzzahl abzüglich 0,5 bzw. bei 2 oder 3 verbleibenden Überhängen noch zusätzlich durch die Mindestsitzzahl abzüglich 1,5 und 2,5 dividiert. Die Landesliste mit dem kleinsten Divisor ist die Landesliste – bzw. bei 2 oder 3 verbleibenden Überhängen sind die Landeslisten mit dem zweit- und drittkleinsten Divisor die Landeslisten – mit verbleibendem Überhang.

CSU: 3 verbleibende Überhänge

Die Zuordnung der Überhänge der CSU entfällt, da sie nur mit einer Landesliste angetreten ist.

6.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

6.2.1 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „6.1.1 Ermittlung der Sitzkontingente der Länder nach Bevölkerungszahl“

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Deutsche Bevölkerung am 31.05.2021: 72.463.198
 Zu verteilende Sitze: 598
 Anfangsdivisor: $72.463.198 : 598 \approx 121.175,916$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

Land	Deutsche Bevölkerung am 31.05.2021	Divisor	Sitzkontingente	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	2.659.792	121.175,916	21,949	22
Mecklenburg-Vorpommern	1.532.412		12,646	13
Hamburg	1.537.766		12,690	13
Niedersachsen	7.207.587		59,480	59
Bremen	548.941		4,530	5
Brandenburg	2.397.701		19,786	20
Sachsen-Anhalt	2.056.177		16,968	17
Berlin	2.942.960		24,286	24
Nordrhein-Westfalen	15.415.642		127,217	127
Sachsen	3.826.905		31,581	32
Hessen	5.222.158		43,095	43
Thüringen	1.996.822		16,478	16
Rheinland-Pfalz	3.610.865		29,798	30
Bayern	11.328.866		93,491	93
Baden-Württemberg	9.313.413		76,858	77
Saarland	865.191		7,139	7
Bundesgebiet	72.463.198			598

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor kandidaten 1 sein. Bei der Division negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die gewonnenen Wahlkreissitze bleiben unberücksichtigt.

6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitzkontingente	
	Deutsche Bevölkerung am 31.05.2021	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitzkontingente gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
Schleswig-Holstein	2.659.792	21,5	123.711,256	22,5	118.212,978	Divisor-spanne > 121.164,342 und ≤ 121.489,048 Ausgewählter Divisor: 121.400	22
Mecklenburg-Vorpommern	1.532.412	12,5	122.592,960	13,5	113.512,000		13
Hamburg	1.537.766	12,5	123.021,280	13,5	113.908,593		13
Niedersachsen	7.207.587	58,5	123.206,615	59,5	121.135,916		59
Bremen	548.941	4,5	121.986,889	5,5	99.807,455		5
Brandenburg	2.397.701	19,5	122.959,026	20,5	116.961,024		20
Sachsen-Anhalt	2.056.177	16,5	124.616,788	17,5	117.495,829		17
Berlin	2.942.960	23,5	125.232,340	24,5	120.120,816		24
Nordrhein-Westfalen	15.415.642	126,5	121.862,783	127,5	120.906,996		127
Sachsen	3.826.905	31,5	121.489,048	32,5	117.750,923		32
Hessen	5.222.158	42,5	122.874,306	43,5	120.049,609		43
Thüringen	1.996.822	15,5	128.827,226	16,5	121.019,515		16
Rheinland-Pfalz	3.610.865	29,5	122.402,203	30,5	118.389,016		30
Bayern	11.328.866	92,5	122.474,227	93,5	121.164,342		93
Baden-Württemberg	9.313.413	76,5	121.743,961	77,5	120.173,071		77
Saarland	865.191	6,5	133.106,308	7,5	115.358,800		7
Bundesgebiet	72.463.198						

Mögliche Divisorspanne: > 121.164,342 und ≤ 121.489,048
 Ausgewählter Divisor: **121.400**

6.2.2 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „6.1.2 Verteilung der Sitzkontingente der Länder auf die Landeslisten der Parteien“

Schleswig-Holstein

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.664.638
 Zu verteilende Sitze: 22
 Anfangsdivisor: 1.664.638 : 22 = 75.665,364

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	388.399	75.665,364	5,133	5
SPD	494.055		6,529	7
FDP	220.039		2,908	3
GRÜNE	322.763		4,265	4
AfD	119.566		1,580	2
DIE LINKE	64.238		0,848	1
SSW	55.578		0,734	1
Zusammen	1.664.638			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
CDU	388.399	4,5	86.310,889	3,5	110.971,143	Divisor-spanne > 76.008,462 und ≤ 79.710,667 Ausgewählter Divisor: 78.000	5
SPD	494.055	6,5	76.008,462	5,5	89.828,182		6
FDP	220.039	2,5	88.015,600	1,5	146.692,667		3
GRÜNE	322.763	3,5	92.218,000	2,5	129.105,200		4
AfD	119.566	1,5	79.710,667	0,5	239.132,000		2
DIE LINKE	64.238	0,5	128.476,000		-		1
SSW	55.578	0,5	111.156,000		-	1	
Zusammen	1.664.638						22

Mögliche Divisorspanne: > 76.008,462 und ≤ 79.710,667
 Ausgewählter Divisor: **78.000**

Mecklenburg-Vorpommern

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 842.059
 Zu verteilende Sitze: 13
 Anfangsdivisor: $842.059 : 13 = 64.773,769$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	160.103	64.773,769	2,471	2
AfD	165.342		2,552	3
DIE LINKE	101.735		1,570	2
SPD	267.368		4,127	4
FDP	75.555		1,166	1
GRÜNE	71.956		1,110	1
Zusammen	842.059			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	160.103	1,5	106.735,333	2,5	64.041,200	Divisor- spanne > 64.041,2 und ≤ 66.136,8 Ausgewählter Divisor: 65.000	2
AfD	165.342	2,5	66.136,800	3,5	47.240,571		3
DIE LINKE	101.735	1,5	67.823,333	2,5	40.694,000		2
SPD	267.368	3,5	76.390,857	4,5	59.415,111		4
FDP	75.555	0,5	151.110,000	1,5	50.370,000		1
GRÜNE	71.956	0,5	143.912,000	1,5	47.970,667		1
Zusammen	842.059						13

Mögliche Divisorspanne: > 64.041,2 und ≤ 66.136,8
 Ausgewählter Divisor: **65.000**

Hamburg

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 936.811
 Zu verteilende Sitze: 13
 Anfangsdivisor: $936.811 : 13 = 72.062,385$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	155.220	72.062,385	2,153	2
SPD	298.342		4,140	4
GRÜNE	250.532		3,476	3
DIE LINKE	67.578		0,937	1
FDP	114.602		1,590	2
AfD	50.537		0,701	1
Zusammen	936.811			13

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	155.220	1,5	103.480,000	2,5	62.088,000	Divisor- spanne > 71.580,571 und ≤ 76.401,333 Ausgewählter Divisor: 75.000	2
SPD	298.342	3,5	85.240,571	4,5	66.298,222		4
GRÜNE	250.532	2,5	100.212,800	3,5	71.580,571		3
DIE LINKE	67.578	0,5	135.156,000	1,5	45.052,000		1
FDP	114.602	1,5	76.401,333	2,5	45.840,800		2
AfD	50.537	0,5	101.074,000	1,5	33.691,333		1
Zusammen	936.811						13

Mögliche Divisorspanne: > 71.580,571 und ≤ 76.401,333
 Ausgewählter Divisor: **75.000**

Niedersachsen

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.278.421
 Zu verteilende Sitze: 59
 Anfangsdivisor: $4.278.421 : 59 = 72.515,610$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	1.093.579	72.515,610	15,080	15
SPD	1.498.500		20,664	21
FDP	474.638		6,545	7
AfD	336.434		4,639	5
GRÜNE	726.613		10,020	10
DIE LINKE	148.657		2,049	2
Zusammen	4.278.421			60

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
CDU	1.093.579	14,5	75.419,241	13,5	81.005,852	Divisor-spanne > 73.021,231 und ≤ 73.097,561 Ausgewählter Divisor: 73.050	15
SPD	1.498.500	20,5	73.097,561	19,5	76.846,154		21
FDP	474.638	6,5	73.021,231	5,5	86.297,818		6
AfD	336.434	4,5	74.763,111	3,5	96.124,000		5
GRÜNE	726.613	9,5	76.485,579	8,5	85.483,882		10
DIE LINKE	148.657	1,5	99.104,667	0,5	297.314,000		2
Zusammen	4.278.421						59

Mögliche Divisorspanne: > 73.021,231 und ≤ 73.097,561
 Ausgewählter Divisor: **73.050**

Bremen

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 306.558
 Zu verteilende Sitze: 5
 Anfangsdivisor: $306.558 : 5 = 61.311,6$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
SPD	103.224	61.311,6	1,683	2
CDU	56.499		0,921	1
DIE LINKE	25.352		0,413	-
GRÜNE	68.427		1,116	1
AfD	22.575		0,368	-
FDP	30.481		0,497	-
Zusammen	306.558			4

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
SPD	103.224	2,5	41.289,600	3,5	29.492,571	Divisor-spanne > 50.704 und ≤ 60.962 Ausgewählter Divisor: 60.000	2
CDU	56.499	1,5	37.666,000	2,5	22.599,600		1
DIE LINKE	25.352	0,5	50.704,000	1,5	16.901,333		-
GRÜNE	68.427	1,5	45.618,000	2,5	27.370,800		1
AfD	22.575	0,5	45.150,000	1,5	15.050,000		-
FDP	30.481	0,5	60.962,000	1,5	20.320,667		1
Zusammen	306.558						5

Mögliche Divisorspanne: > 50.704 und ≤ 60.962
 Ausgewählter Divisor: **60.000**

Brandenburg

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.371.536
 Zu verteilende Sitze: 20
 Anfangsdivisor: $1.371.536 : 20 = 68.576,8$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	233.891	68.576,8	3,410	3
AfD	277.412		4,045	4
SPD	450.573		6,570	7
DIE LINKE	129.762		1,892	2
FDP	142.426		2,076	2
GRÜNE/B 90	137.472		2,004	2
Zusammen	1.371.536			20

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	233.891	2,5	93.556,400	3,5	66.826,000	Divisor- spanne > 66.826 und ≤ 69.318,923 Ausgewählter Divisor: 68.000	3
AfD	277.412	3,5	79.260,571	4,5	61.647,111		4
SPD	450.573	6,5	69.318,923	7,5	60.076,400		7
DIE LINKE	129.762	1,5	86.508,000	2,5	51.904,800		2
FDP	142.426	1,5	94.950,667	2,5	56.970,400		2
GRÜNE/B 90	137.472	1,5	91.648,000	2,5	54.988,800		2
Zusammen	1.371.536						20

Mögliche Divisorspanne: > 66.826 und ≤ 69.318,923
 Ausgewählter Divisor: **68.000**

Sachsen-Anhalt

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.100.918
 Zu verteilende Sitze: 17
 Anfangsdivisor: $1.100.918 : 17 = 64.759,882$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	252.286	64.759,882	3,895	4
AfD	235.492		3,636	4
DIE LINKE	115.330		1,780	2
SPD	305.085		4,711	5
FDP	114.024		1,760	2
GRÜNE	78.701		1,215	1
Zusammen	1.100.918			18

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
CDU	252.286	3,5	72.081,714	2,5	100.914,400	Divisor- spanne > 67.283,429 und ≤ 67.796,667 Ausgewählter Divisor: 67.500	4
AfD	235.492	3,5	67.283,429	2,5	94.196,800		3
DIE LINKE	115.330	1,5	76.886,667	0,5	230.660,000		2
SPD	305.085	4,5	67.796,667	3,5	87.167,143		5
FDP	114.024	1,5	76.016,000	0,5	228.048,000		2
GRÜNE	78.701	0,5	157.402,000		-		1
Zusammen	1.100.918						17

Mögliche Divisorspanne: > 67.283,429 und ≤ 67.796,667
 Ausgewählter Divisor: **67.500**

Berlin

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.655.196
 Zu verteilende Sitze: 24
 Anfangsdivisor: $1.655.196 : 24 = 68.966,5$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	289.691	68.966,5	4,200	4
DIE LINKE	209.052		3,031	3
SPD	428.289		6,210	6
GRÜNE	408.533		5,923	6
AfD	153.694		2,228	2
FDP	165.937		2,406	2
Zusammen	1.655.196			23

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
CDU	289.691	4,5	64.375,778	5,5	52.671,091	Divisor-spanne > 65.890,615 und ≤ 66.374,8 Ausgewählter Divisor: 66.000	4
DIE LINKE	209.052	3,5	59.729,143	4,5	46.456,000		3
SPD	428.289	6,5	65.890,615	7,5	57.105,200		6
GRÜNE	408.533	6,5	62.851,231	7,5	54.471,067		6
AfD	153.694	2,5	61.477,600	3,5	43.912,571		2
FDP	165.937	2,5	66.374,800	3,5	47.410,571		3
Zusammen	1.655.196						24

Mögliche Divisorspanne: > 65.890,615 und ≤ 66.374,8
 Ausgewählter Divisor: **66.000**

Nordrhein-Westfalen

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 9.248.623
 Zu verteilende Sitze: 127
 Anfangsdivisor: $9.248.623 : 127 = 72.823,803$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	2.566.719	72.823,803	35,245	35
SPD	2.880.226		39,550	40
FDP	1.130.154		15,519	16
AfD	717.510		9,852	10
GRÜNE	1.587.067		21,793	22
DIE LINKE	366.947		5,038	5
Zusammen	9.248.623			128

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
CDU	2.566.719	34,5	74.397,652	33,5	76.618,478	Divisor-spanne > 72.913,161 und ≤ 72.917,114 Ausgewählter Divisor: 72.915	35
SPD	2.880.226	39,5	72.917,114	38,5	74.811,065		40
FDP	1.130.154	15,5	72.913,161	14,5	77.941,655		15
AfD	717.510	9,5	75.527,368	8,5	84.412,941		10
GRÜNE	1.587.067	21,5	73.817,070	20,5	77.417,902		22
DIE LINKE	366.947	4,5	81.543,778	3,5	104.842,000		5
Zusammen	9.248.623						127

Mögliche Divisorspanne: > 72.913,161 und ≤ 72.917,114
 Ausgewählter Divisor: **72.915**

Sachsen

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.218.225
 Zu verteilende Sitze: 32
 Anfangsdivisor: $2.218.225 : 32 = 69.319,531$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
AfD	607.044	69.319,531	8,757	9
CDU	422.879		6,100	6
DIE LINKE	230.012		3,318	3
SPD	474.804		6,849	7
FDP	271.166		3,911	4
GRÜNE	212.320		3,062	3
Zusammen	2.218.225			32

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
AfD	607.044	8,5	71.416,941	9,5	63.899,368	Divisor- spanne > 65.717,714 und ≤ 71.416,941 Ausgewählter Divisor: 70.000	9
CDU	422.879	5,5	76.887,091	6,5	65.058,308		6
DIE LINKE	230.012	2,5	92.004,800	3,5	65.717,714		3
SPD	474.804	6,5	73.046,769	7,5	63.307,200		7
FDP	271.166	3,5	77.476,000	4,5	60.259,111		4
GRÜNE	212.320	2,5	84.928,000	3,5	60.662,857		3
Zusammen	2.218.225						32

Mögliche Divisorspanne: > 65.717,714 und ≤ 71.416,941
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Hessen

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 3.040.142
 Zu verteilende Sitze: 43
 Anfangsdivisor: $3.040.142 : 43 = 70.700,977$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	753.512	70.700,977	10,657	11
SPD	910.035		12,871	13
AfD	290.978		4,115	4
FDP	421.621		5,963	6
GRÜNE	521.411		7,374	7
DIE LINKE	142.585		2,016	2
Zusammen	3.040.142			43

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	753.512	10,5	71.763,048	11,5	65.522,783	Divisor-spanne > 69.521,467 und ≤ 71.763,048 Ausgewählter Divisor: 70.000	11
SPD	910.035	12,5	72.802,800	13,5	67.410,000		13
AfD	290.978	3,5	83.136,571	4,5	64.661,778		4
FDP	421.621	5,5	76.658,364	6,5	64.864,769		6
GRÜNE	521.411	6,5	80.217,077	7,5	69.521,467		7
DIE LINKE	142.585	1,5	95.056,667	2,5	57.034,000		2
Zusammen	3.040.142						43

Mögliche Divisorspanne: > 69.521,467 und ≤ 71.763,048
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Thüringen

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 1.155.289
 Zu verteilende Sitze: 16
 Anfangsdivisor: $1.155.289 : 16 = 72.205,563$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	213.414	72.205,563	2,955	3
AfD	303.233		4,199	4
DIE LINKE	144.693		2,003	2
SPD	296.446		4,105	4
FDP	114.283		1,582	2
GRÜNE	83.220		1,152	1
Zusammen	1.155.289			16

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	213.414	2,5	85.365,600	3,5	60.975,429	Divisor- spanne > 67.385,111 und ≤ 76.188,667 Ausgewählter Divisor: 70.000	3
AfD	303.233	3,5	86.638,000	4,5	67.385,111		4
DIE LINKE	144.693	1,5	96.462,000	2,5	57.877,200		2
SPD	296.446	3,5	84.698,857	4,5	65.876,889		4
FDP	114.283	1,5	76.188,667	2,5	45.713,200		2
GRÜNE	83.220	0,5	166.440,000	1,5	55.480,000		1
Zusammen	1.155.289						16

Mögliche Divisorspanne: > 67.385,111 und ≤ 76.188,667
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Rheinland-Pfalz

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.118.981
 Zu verteilende Sitze: 30
 Anfangsdivisor: $2.118.981 : 30 = 70.632,7$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	576.533	70.632,7	8,162	8
SPD	685.534		9,705	10
AfD	215.205		3,046	3
FDP	272.451		3,857	4
GRÜNE	293.135		4,150	4
DIE LINKE	76.123		1,077	1
Zusammen	2.118.981			30

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	576.533	7,5	76.871,067	8,5	67.827,412	Divisor- spanne > 67.827,412 und ≤ 72.161,474 Ausgewählter Divisor: 70.000	8
SPD	685.534	9,5	72.161,474	10,5	65.288,952		10
AfD	215.205	2,5	86.082,000	3,5	61.487,143		3
FDP	272.451	3,5	77.843,143	4,5	60.544,667		4
GRÜNE	293.135	3,5	83.752,857	4,5	65.141,111		4
DIE LINKE	76.123	0,5	152.246,000	1,5	50.748,667		1
Zusammen	2.118.981						30

Mögliche Divisorspanne: > 67.827,412 und ≤ 72.161,474
 Ausgewählter Divisor: **70.000**

Bayern

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 6.521.243
 Zu verteilende Sitze: 93
 Anfangsdivisor: $6.521.243 : 93 = 70.120,892$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CSU	2.402.827	70.120,892	34,266	34
SPD	1.361.242		19,412	19
AfD	679.915		9,696	10
FDP	798.591		11,388	11
GRÜNE	1.067.830		15,228	15
DIE LINKE	210.838		3,006	3
Zusammen	6.521.243			92

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Partei	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
CSU	2.402.827	34,5	69.647,159	35,5	67.685,268	Divisor- spanne > 69.647,159 und ≤ 69.807,282 Ausgewählter Divisor: 69.800	34
SPD	1.361.242	19,5	69.807,282	20,5	66.402,049		20
AfD	679.915	10,5	64.753,810	11,5	59.123,043		10
FDP	798.591	11,5	69.442,696	12,5	63.887,280		11
GRÜNE	1.067.830	15,5	68.892,258	16,5	64.716,970		15
DIE LINKE	210.838	3,5	60.239,429	4,5	46.852,889		3
Zusammen	6.521.243						93

Mögliche Divisorspanne: > 69.647,159 und ≤ 69.807,282
 Ausgewählter Divisor: **69.800**

Baden-Württemberg

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 5.464.021
 Zu verteilende Sitze: 77
 Anfangsdivisor: $5.464.021 : 77 = 70.961,312$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	1.477.612	70.961,312	20,822	21
SPD	1.287.934		18,149	18
GRÜNE	1.022.226		14,405	14
FDP	908.039		12,796	13
AfD	571.336		8,051	8
DIE LINKE	196.874		2,774	3
Zusammen	5.464.021			77

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
CDU	1.477.612	20,5	72.078,634	21,5	68.726,140	Divisor- spanne > 70.498,345 und ≤ 72.078,634 Ausgewählter Divisor: 72.000	21
SPD	1.287.934	17,5	73.596,229	18,5	69.618,054		18
GRÜNE	1.022.226	13,5	75.720,444	14,5	70.498,345		14
FDP	908.039	12,5	72.643,120	13,5	67.262,148		13
AfD	571.336	7,5	76.178,133	8,5	67.216,000		8
DIE LINKE	196.874	2,5	78.749,600	3,5	56.249,714		3
Zusammen	5.464.021						77

Mögliche Divisorspanne: > 70.498,345 und ≤ 72.078,634
 Ausgewählter Divisor: **72.000**

Saarland

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 513.615
 Zu verteilende Sitze: 7
 Anfangsdivisor: $513.615 : 7 = 73.373,571$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze	
			ungerundet	gerundet
CDU	135.134	73.373,571	1,841	2
SPD	213.777		2,913	3
DIE LINKE	41.130		0,560	1
AfD	57.629		0,785	1
FDP	65.945		0,898	1
Zusammen	513.615			8

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Landeslisten der Parteien entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
CDU	135.134	1,5	90.089,333	0,5	270.268,000	Divisor-spanne > 82.260 und ≤ 85.510,8 Ausgewählter Divisor: 85.000	2
SPD	213.777	2,5	85.510,800	1,5	142.518,000		3
DIE LINKE	41.130	0,5	82.260,000	-	-		-
AfD	57.629	0,5	115.258,000	-	-		1
FDP	65.945	0,5	131.890,000	-	-		1
Zusammen	513.615						7

Mögliche Divisorspanne: > 82.260 und ≤ 85.510,8
 Ausgewählter Divisor: **85.000**

6.2.3 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „6.1.4 Erhöhung der Gesamtzahl der Sitze für die Parteien“

1. Berechnungsschritt - Ermittlung der Obergrenze für die Divisorspanne

Zunächst werden die Zweitstimmen der Parteien durch den Mindestsitzanspruch ohne Überhang -0,5 dividiert. Bei Parteien mit drohenden Überhängen werden die Zweitstimmen zudem durch ihren Mindestsitzanspruch mit Überhang -0,5, -1,5, -2,5 und -3,5 dividiert. Man geht dabei davon aus, dass bei der Berechnung nach Sainte-Lague/Schepers eine ungerundete Sitzzahl von ,5 aufgerundet wird.

Der viertkleinste der Divisoren für Mindestsitzansprüche mit Überhang stellt sicher, dass 3 Überhänge verbleiben. Der kleinste Divisor für Mindestsitzansprüche ohne Überhang stellt sicher, dass alle Parteien ihren Mindestsitzanspruch erhalten. Um beide Bedingungen zu erfüllen, wird das Minimum aus beiden Divisoren ermittelt und bildet somit die Obergrenze für die Divisorspanne.

Partei	Zweitstimmen	Mindestsitzanspruch der Parteien									
		ohne Überhang		mit Überhang							
		-0,5	Parteien-Divisor	-0,5	Parteien-Divisor	-1,5	Parteien-Divisor	-2,5	Parteien-Divisor	-3,5	Parteien-Divisor
CDU	8.775.471	121,5	72.226,099	121,5	72.226,099	120,5	72.825,485	119,5	73.434,904	118,5	74.054,608
SPD	11.955.434	169,5	70.533,534	169,5	70.533,534	168,5	70.952,131	167,5	71.375,725	166,5	71.804,408
AfD	4.803.902	68,5	70.129,956	68,5	70.129,956	67,5	71.168,919	-	-	-	-
FDP	5.319.952	75,5	70.462,940	-	-	-	-	-	-	-	-
DIE LINKE	2.270.906	31,5	72.092,254	-	-	-	-	-	-	-	-
GRÜNE	6.852.206	93,5	73.285,626	-	-	-	-	-	-	-	-
CSU	2.402.827	33,5	71.726,179	44,5	53.996,112	43,5	55.237,402	42,5	56.537,106	41,5	57.899,446
SSW	55.578	0,5	111.156	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	42.436.276										

Kleinster Parteien-Divisor für Mindestsitzanspruch ohne Überhang: 70.129,956
 Viertkleinster Parteien-Divisor für Mindestsitzanspruch mit Überhang: 57.899,446
 Minimum aus beiden Divisoren bildet Obergrenze für Divisorspanne: 57.899,446.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Untergrenze für die Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Die Untergrenze für die Divisorspanne bildet der Divisor, mit dem eine Partei einen Sitz mehr erhalten würde als mit dem Divisor aus dem 1. Berechnungsschritt. D. h. es muss zuerst eine Sainte-Laguë/Schepers-Berechnung mit dem Divisor aus Schritt 1 durchgeführt werden um die endgültige Sitzzahl zu erhalten. Anschließend werden die Zweitstimmen der Parteien durch die neu errechneten Sitzzahlen + 0,5 dividiert. Der größte dieser Divisoren bildet die Untergrenze für die Divisorspanne.

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Erhöhung		Ermittlung der Untergrenze für den Divisor	
			ungerundet	gerundet	Division mit Sitze nach Erhöhung + 0,5	Untergrenze Divisor
CDU	8.775.471	57.899,446	151,563	152	152,5	57.544,072
SPD	11.955.434		206,486	206	206,5	57.895,564
AfD	4.803.902		82,969	83	83,5	57.531,760
FDP	5.319.952		91,882	92	92,5	57.512,995
DIE LINKE	2.270.906		39,221	39	39,5	57.491,291
GRÜNE	6.852.206		118,346	118	118,5	57.824,523
CSU	2.402.827		41,500	42	42,5	56.537,106
SSW	55.578		0,959	1	1,5	37.052
Insgesamt	42.436.276			733		

Mögliche Divisorspanne: > 57.895,564 und ≤ 57.899,446

Ausgewählter Divisor: **57.898**

6.2.4 Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors für „6.1.5 Verteilung der Sitze auf die Landeslisten“

CDU

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 8.775.471
 Zu verteilende Sitze: 152
 Anfangsdivisor: $8.775.471 : 152 \approx 57.733,362$

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	388.399	57.733,362	6,727	7	4	7
Mecklenburg-Vorpommern	160.103		2,773	3	1	3
Hamburg	155.220		2,688	3	1	3
Niedersachsen	1.093.579		18,941	19	12	19
Bremen	56.499		0,978	1	1	1
Brandenburg	233.891		4,051	4	2	4
Sachsen-Anhalt	252.286		4,369	4	4	4
Berlin	289.691		5,017	5	4	5
Nordrhein-Westfalen	2.566.719		44,458	44	33	44
Sachsen	422.879		7,324	7	5	7
Hessen	753.512		13,051	13	9	13
Thüringen	213.414		3,696	4	2	4
Rheinland-Pfalz	576.533		9,986	10	8	10
Baden-Württemberg	1.477.612		25,593	26	33	33
Saarland	135.134		2,340	2	1	2
Bundesgebiet	8.775.471					120

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausge-wählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die Mindestsitze, bleiben unberücksichtigt.

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landeslistensitze
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	388.399	6,5	59.753,692	5,5	70.618,000	Divisor-spanne > 59.005,034 und ≤ 59.112,378	7	7
Mecklenburg-Vorpommern	160.103	2,5	64.041,200	1,5	106.735,333		3	3
Hamburg	155.220	2,5	62.088,000	1,5	103.480,000		3	3
Niedersachsen	1.093.579	18,5	59.112,378	17,5	62.490,229		19	19
Bremen	56.499		–		–		1	1
Brandenburg	233.891	3,5	66.826,000	2,5	93.556,400		4	4
Sachsen-Anhalt	252.286		–		–		4	4
Berlin	289.691	4,5	64.375,778		–		5	5
Nordrhein-Westfalen	2.566.719	43,5	59.005,034	42,5	60.393,388		43	43
Sachsen	422.879	6,5	65.058,308	5,5	76.887,091		7	7
Hessen	753.512	12,5	60.280,960	11,5	65.522,783	13	13	
Thüringen	213.414	3,5	60.975,429	2,5	85.365,600	4	4	
Rheinland-Pfalz	576.533	9,5	60.687,684	8,5	67.827,412	10	10	
Baden-Württemberg	1.477.612		–		–	25	33	
Saarland	135.134	1,5	90.089,333		–	2	2	
Bundesgebiet	8.775.471							158
2. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	388.399	6,5	59.753,692	5,5	70.618,000	Divisor-spanne > 59.112,378 und ≤ 59.753,692	7	7
Mecklenburg-Vorpommern	160.103	2,5	64.041,200	1,5	106.735,333		3	3
Hamburg	155.220	2,5	62.088,000	1,5	103.480,000		3	3
Niedersachsen	1.093.579	18,5	59.112,378	17,5	62.490,229		18	18
Bremen	56.499		–		–		1	1
Brandenburg	233.891	3,5	66.826,000	2,5	93.556,400		4	4
Sachsen-Anhalt	252.286		–		–		4	4
Berlin	289.691	4,5	64.375,778		–		5	5
Nordrhein-Westfalen	2.566.719	42,5	60.393,388	41,5	61.848,651		43	43
Sachsen	422.879	6,5	65.058,308	5,5	76.887,091		7	7
Hessen	753.512	12,5	60.280,960	11,5	65.522,783	13	13	
Thüringen	213.414	3,5	60.975,429	2,5	85.365,600	4	4	
Rheinland-Pfalz	576.533	9,5	60.687,684	8,5	67.827,412	10	10	
Baden-Württemberg	1.477.612		–		–	25	33	
Saarland	135.134	1,5	90.089,333		–	2	2	
Bundesgebiet	8.775.471							157

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landes-listensitze
3. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	388.399	6,5	59.753,692	5,5	70.618,000	Divisor-spanne > 59.753,692 und ≤ 60.280,96	6	6
Mecklenburg-Vorpommern	160.103	2,5	64.041,200	1,5	106.735,333		3	3
Hamburg	155.220	2,5	62.088,000	1,5	103.480,000		3	3
Niedersachsen	1.093.579	17,5	62.490,229	16,5	66.277,515		18	18
Bremen	56.499		–		–		1	1
Brandenburg	233.891	3,5	66.826,000	2,5	93.556,400		4	4
Sachsen-Anhalt	252.286		–		–		4	4
Berlin	289.691	4,5	64.375,778		–		5	5
Nordrhein-Westfalen	2.566.719	42,5	60.393,388	41,5	61.848,651		43	43
Sachsen	422.879	6,5	65.058,308	5,5	76.887,091		Ausgewählter Divisor: 60.000	7
Hessen	753.512	12,5	60.280,960	11,5	65.522,783	13	13	
Thüringen	213.414	3,5	60.975,429	2,5	85.365,600	4	4	
Rheinland-Pfalz	576.533	9,5	60.687,684	8,5	67.827,412	10	10	
Baden-Württemberg	1.477.612		–		–	25	33	
Saarland	135.134	1,5	90.089,333		–	2	2	
Bundesgebiet	8.775.471							156
4. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	388.399	5,5	70.618,000	4,5	86.310,889	Divisor-spanne > 60.280,96 und ≤ 60.393,388	6	6
Mecklenburg-Vorpommern	160.103	2,5	64.041,200	1,5	106.735,333		3	3
Hamburg	155.220	2,5	62.088,000	1,5	103.480,000		3	3
Niedersachsen	1.093.579	17,5	62.490,229	16,5	66.277,515		18	18
Bremen	56.499		–		–		1	1
Brandenburg	233.891	3,5	66.826,000	2,5	93.556,400		4	4
Sachsen-Anhalt	252.286		–		–		4	4
Berlin	289.691	4,5	64.375,778		–		5	5
Nordrhein-Westfalen	2.566.719	42,5	60.393,388	41,5	61.848,651		43	43
Sachsen	422.879	6,5	65.058,308	5,5	76.887,091		Ausgewählter Divisor: 60.300	7
Hessen	753.512	12,5	60.280,960	11,5	65.522,783	12	12	
Thüringen	213.414	3,5	60.975,429	2,5	85.365,600	4	4	
Rheinland-Pfalz	576.533	9,5	60.687,684	8,5	67.827,412	10	10	
Baden-Württemberg	1.477.612		–		–	25	33	
Saarland	135.134	1,5	90.089,333		–	2	2	
Bundesgebiet	8.775.471							155

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landeslistensitze
5. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	388.399	5,5	70.618,000	4,5	86.310,889	Divisor-spanne > 60.393,388 und ≤ 60.687,684	6	6
Mecklenburg-Vorpommern	160.103	2,5	64.041,200	1,5	106.735,333		3	3
Hamburg	155.220	2,5	62.088,000	1,5	103.480,000		3	3
Niedersachsen	1.093.579	17,5	62.490,229	16,5	66.277,515		18	18
Bremen	56.499		–		–		1	1
Brandenburg	233.891	3,5	66.826,000	2,5	93.556,400		4	4
Sachsen-Anhalt	252.286		–		–		4	4
Berlin	289.691	4,5	64.375,778		–		5	5
Nordrhein-Westfalen	2.566.719	42,5	60.393,388	41,5	61.848,651		42	42
Sachsen	422.879	6,5	65.058,308	5,5	76.887,091		Ausgewählter Divisor: 60.500	7
Hessen	753.512	11,5	65.522,783	10,5	71.763,048	12	12	
Thüringen	213.414	3,5	60.975,429	2,5	85.365,600	4	4	
Rheinland-Pfalz	576.533	9,5	60.687,684	8,5	67.827,412	10	10	
Baden-Württemberg	1.477.612		–		–	24	33	
Saarland	135.134	1,5	90.089,333		–	2	2	
Bundesgebiet	8.775.471							154
6. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	388.399	5,5	70.618,000	4,5	86.310,889	Divisor-spanne > 60.687,684 und ≤ 60.975,429	6	6
Mecklenburg-Vorpommern	160.103	2,5	64.041,200	1,5	106.735,333		3	3
Hamburg	155.220	2,5	62.088,000	1,5	103.480,000		3	3
Niedersachsen	1.093.579	17,5	62.490,229	16,5	66.277,515		18	18
Bremen	56.499		–		–		1	1
Brandenburg	233.891	3,5	66.826,000	2,5	93.556,400		4	4
Sachsen-Anhalt	252.286		–		–		4	4
Berlin	289.691	4,5	64.375,778		–		5	5
Nordrhein-Westfalen	2.566.719	41,5	61.848,651	40,5	63.375,778		42	42
Sachsen	422.879	6,5	65.058,308	5,5	76.887,091		Ausgewählter Divisor: 60.800	7
Hessen	753.512	11,5	65.522,783	10,5	71.763,048	12	12	
Thüringen	213.414	3,5	60.975,429	2,5	85.365,600	4	4	
Rheinland-Pfalz	576.533	9,5	60.687,684	8,5	67.827,412	9	9	
Baden-Württemberg	1.477.612		–		–	24	33	
Saarland	135.134	1,5	90.089,333		–	2	2	
Bundesgebiet	8.775.471							153

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landeslistensitze
7. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	388.399	5,5	70.618,000	4,5	86.310,889	Divisorspanne > 60.975,429 und ≤ 61.848,651	6	6
Mecklenburg-Vorpommern	160.103	2,5	64.041,200	1,5	106.735,333		3	3
Hamburg	155.220	2,5	62.088,000	1,5	103.480,000		3	3
Niedersachsen	1.093.579	17,5	62.490,229	16,5	66.277,515		18	18
Bremen	56.499		–		–		1	1
Brandenburg	233.891	3,5	66.826,000	2,5	93.556,400		4	4
Sachsen-Anhalt	252.286		–		–		4	4
Berlin	289.691	4,5	64.375,778		–		5	5
Nordrhein-Westfalen	2.566.719	41,5	61.848,651	40,5	63.375,778		42	42
Sachsen	422.879	6,5	65.058,308	5,5	76.887,091		7	7
Hessen	753.512	11,5	65.522,783	10,5	71.763,048	12	12	
Thüringen	213.414	3,5	60.975,429	2,5	85.365,600	3	3	
Rheinland-Pfalz	576.533	8,5	67.827,412		–	9	9	
Baden-Württemberg	1.477.612		–		–	24	33	
Saarland	135.134	1,5	90.089,333		–	2	2	
Bundesgebiet	8.775.471							152

Mögliche Divisorspanne: > 60.975,429 und ≤ 61.848,651
 Ausgewählter Divisor: **61.000**

SPD

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 11.955.434
 Zu verteilende Sitze: 206
 Anfangsdivisor: $11.955.434 : 206 \approx 58.036,087$

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	494.055	58.036,087	8,512	9	8	9
Mecklenburg-Vorpommern	267.368		4,606	5	6	6
Hamburg	298.342		5,140	5	4	5
Niedersachsen	1.498.500		25,820	26	22	26
Bremen	103.224		1,778	2	2	2
Brandenburg	450.573		7,763	8	10	10
Sachsen-Anhalt	305.085		5,256	5	5	5
Berlin	428.289		7,379	7	5	7
Nordrhein-Westfalen	2.880.226		49,628	50	35	50
Sachsen	474.804		8,181	8	4	8
Hessen	910.035		15,680	16	14	16
Thüringen	296.446		5,107	5	4	5
Rheinland-Pfalz	685.534		11,812	12	9	12
Bayern	1.361.242		23,455	23	10	23
Baden-Württemberg	1.287.934		22,191	22	10	22
Saarland	213.777		3,683	4	4	4
Bundesgebiet	11.955.434				152	210

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausge-wählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die Mindestsitze, bleiben unberücksichtigt.

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landeslistensitze
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	494.055	8,5	58.124,118		–		8	8
Mecklenburg-Vorpommern	267.368		–		–		5	6
Hamburg	298.342	4,5	66.298,222		–		5	5
Niedersachsen	1.498.500	25,5	58.764,706	24,5	61.163,265	Divisor-spanne	26	26
Bremen	103.224		–		–		> 58.124,118	2
Brandenburg	450.573		–		–	und	8	10
Sachsen-Anhalt	305.085		–		–	≤ 58.186,384	5	5
Berlin	428.289	6,5	65.890,615	5,5	77.870,727	Ausgewählter Divisor:	7	7
Nordrhein-Westfalen	2.880.226	49,5	58.186,384	48,5	59.386,103		58.150	50
Sachsen	474.804	7,5	63.307,200	6,5	73.046,769	Divisor:	8	8
Hessen	910.035	15,5	58.711,935	14,5	62.761,034		58.150	16
Thüringen	296.446	4,5	65.876,889		–		5	5
Rheinland-Pfalz	685.534	11,5	59.611,652	10,5	65.288,952		12	12
Bayern	1.361.242	22,5	60.499,644	21,5	63.313,581		23	23
Baden-Württemberg	1.287.934	21,5	59.903,907	20,5	62.826,049		22	22
Saarland	213.777		–		–		4	4
Bundesgebiet	11.955.434							209
2. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	494.055		–		–		8	8
Mecklenburg-Vorpommern	267.368		–		–		5	6
Hamburg	298.342	4,5	66.298,222		–		5	5
Niedersachsen	1.498.500	25,5	58.764,706	24,5	61.163,265	Divisor-spanne	26	26
Bremen	103.224		–		–		> 58.186,384	2
Brandenburg	450.573		–		–	und	8	10
Sachsen-Anhalt	305.085		–		–	≤ 58.711,935	5	5
Berlin	428.289	6,5	65.890,615	5,5	77.870,727	Ausgewählter Divisor:	7	7
Nordrhein-Westfalen	2.880.226	49,5	58.186,384	48,5	59.386,103		58.500	49
Sachsen	474.804	7,5	63.307,200	6,5	73.046,769	Divisor:	8	8
Hessen	910.035	15,5	58.711,935	14,5	62.761,034		58.500	16
Thüringen	296.446	4,5	65.876,889		–		5	5
Rheinland-Pfalz	685.534	11,5	59.611,652	10,5	65.288,952		12	12
Bayern	1.361.242	22,5	60.499,644	21,5	63.313,581		23	23
Baden-Württemberg	1.287.934	21,5	59.903,907	20,5	62.826,049		22	22
Saarland	213.777		–		–		4	4
Bundesgebiet	11.955.434							208

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landeslistensitze
3. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	494.055	–	–	–	–		8	8
Mecklenburg-Vorpommern	267.368	–	–	–	–		5	6
Hamburg	298.342	4,5	66.298,222	–	–		5	5
Niedersachsen	1.498.500	25,5	58.764,706	24,5	61.163,265	Divisorspanne > 58.711,935 und ≤ 58.764,706	26	26
Bremen	103.224	–	–	–	–		2	2
Brandenburg	450.573	–	–	–	–		8	10
Sachsen-Anhalt	305.085	–	–	–	–		5	5
Berlin	428.289	6,5	65.890,615	5,5	77.870,727		7	7
Nordrhein-Westfalen	2.880.226	48,5	59.386,103	47,5	60.636,337		49	49
Sachsen	474.804	7,5	63.307,200	6,5	73.046,769	Ausgewählter Divisor:	8	8
Hessen	910.035	15,5	58.711,935	14,5	62.761,034	58.750	15	15
Thüringen	296.446	4,5	65.876,889	–	–		5	5
Rheinland-Pfalz	685.534	11,5	59.611,652	10,5	65.288,952		12	12
Bayern	1.361.242	22,5	60.499,644	21,5	63.313,581		23	23
Baden-Württemberg	1.287.934	21,5	59.903,907	20,5	62.826,049		22	22
Saarland	213.777	–	–	–	–		4	4
Bundesgebiet	11.955.434							207

4. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	494.055	–	–	–	–		8	8
Mecklenburg-Vorpommern	267.368	–	–	–	–		5	6
Hamburg	298.342	4,5	66.298,222	–	–		5	5
Niedersachsen	1.498.500	25,5	58.764,706	24,5	61.163,265	Divisorspanne > 58.764,706 und ≤ 59.386,103	25	25
Bremen	103.224	–	–	–	–		2	2
Brandenburg	450.573	–	–	–	–		8	10
Sachsen-Anhalt	305.085	–	–	–	–		5	5
Berlin	428.289	6,5	65.890,615	5,5	77.870,727		7	7
Nordrhein-Westfalen	2.880.226	48,5	59.386,103	47,5	60.636,337		49	49
Sachsen	474.804	7,5	63.307,200	6,5	73.046,769	Ausgewählter Divisor:	8	8
Hessen	910.035	14,5	62.761,034	–	–	59.000	15	15
Thüringen	296.446	4,5	65.876,889	–	–		5	5
Rheinland-Pfalz	685.534	11,5	59.611,652	10,5	65.288,952		12	12
Bayern	1.361.242	22,5	60.499,644	21,5	63.313,581		23	23
Baden-Württemberg	1.287.934	21,5	59.903,907	20,5	62.826,049		22	22
Saarland	213.777	–	–	–	–		4	4
Bundesgebiet	11.955.434							206

Mögliche Divisorspanne: > 58.764,706 und ≤ 59.386,103
 Ausgewählter Divisor: **59.000**

AfD

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.803.902
 Zu verteilende Sitze: 83
 Anfangsdivisor: $4.803.902 : 83 \approx 57.878,337$

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	119.566	57.878,337	2,065	2	1	2
Mecklenburg-Vorpommern	165.342		2,856	3	2	3
Hamburg	50.537		0,873	1	1	1
Niedersachsen	336.434		5,812	6	3	6
Bremen	22.575		0,390	-	-	-
Brandenburg	277.412		4,793	5	2	5
Sachsen-Anhalt	235.492		4,068	4	3	4
Berlin	153.694		2,655	3	1	3
Nordrhein-Westfalen	717.510		12,396	12	5	12
Sachsen	607.044		10,488	10	10	10
Hessen	290.978		5,027	5	2	5
Thüringen	303.233		5,239	5	4	5
Rheinland-Pfalz	215.205		3,718	4	2	4
Bayern	679.915		11,747	12	5	12
Baden-Württemberg	571.336		9,871	10	4	10
Saarland	57.629		0,995	1	1	1
Bundesgebiet	4.803.902				46	83

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Zahl der Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisorkandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisorkandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die Mindestsitze, bleiben unberücksichtigt.

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landeslistensitze
Ermittlung der Divisorspanne								
Schleswig-Holstein	119.566	1,5	79.710,667	2,5	47.826,400	Divisorspanne > 57.813,714 und ≤ 59.123,043	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	165.342	2,5	66.136,800	3,5	47.240,571		3	3
Hamburg	50.537		-	1,5	33.691,333		1	1
Niedersachsen	336.434	5,5	61.169,818	6,5	51.759,077		6	6
Bremen	22.575		-	0,5	45.150,000		-	-
Brandenburg	277.412	4,5	61.647,111	5,5	50.438,545		5	5
Sachsen-Anhalt	235.492	3,5	67.283,429	4,5	52.331,556		4	4
Berlin	153.694	2,5	61.477,600	3,5	43.912,571		3	3
Nordrhein-Westfalen	717.510	11,5	62.392,174	12,5	57.400,800		12	12
Sachsen	607.044		-	10,5	57.813,714		10	10
Hessen	290.978	4,5	64.661,778	5,5	52.905,091	Divisor: 58.000	5	5
Thüringen	303.233	4,5	67.385,111	5,5	55.133,273	5	5	
Rheinland-Pfalz	215.205	3,5	61.487,143	4,5	47.823,333	4	4	
Bayern	679.915	11,5	59.123,043	12,5	54.393,200	12	12	
Baden-Württemberg	571.336	9,5	60.140,632	10,5	54.412,952	10	10	
Saarland	57.629		-	1,5	38.419,333	1	1	
Bundesgebiet	4.803.902							83

Mögliche Divisorspanne: > 57.813,714 und ≤ 59.123,043
 Ausgewählter Divisor: **58.000**

FDP

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 5.319.952
 Zu verteilende Sitze: 92
 Anfangsdivisor: $5.319.952 : 92 \approx 57.825,565$

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	220.039	57.825,565	3,805	4	2	4
Mecklenburg-Vorpommern	75.555		1,306	1	1	1
Hamburg	114.602		1,981	2	1	2
Niedersachsen	474.638		8,208	8	3	8
Bremen	30.481		0,527	1	1	1
Brandenburg	142.426		2,463	2	1	2
Sachsen-Anhalt	114.024		1,971	2	1	2
Berlin	165.937		2,869	3	2	3
Nordrhein-Westfalen	1.130.154		19,544	20	8	20
Sachsen	271.166		4,689	5	2	5
Hessen	421.621		7,291	7	3	7
Thüringen	114.283		1,976	2	1	2
Rheinland-Pfalz	272.451		4,711	5	2	5
Bayern	798.591		13,810	14	6	14
Baden-Württemberg	908.039		15,703	16	7	16
Saarland	65.945		1,140	1	1	1
Bundesgebiet	5.319.952				42	93

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind mehr Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor heraufzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ erhöht. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der kleinste Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem zweitkleinsten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausge-wählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die Mindestsitze, bleiben unberücksichtigt.

6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt – 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landeslistensitze
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	220.039	3,5	62.868,286	2,5	88.015,600	Divisorspanne > 57.956,615 und ≤ 58.583,161	4	4
Mecklenburg-Vorpommern	75.555		–		–		1	1
Hamburg	114.602	1,5	76.401,333		–		2	2
Niedersachsen	474.638	7,5	63.285,067	6,5	73.021,231		8	8
Bremen	30.481		–		–		1	1
Brandenburg	142.426	1,5	94.950,667		–		2	2
Sachsen-Anhalt	114.024	1,5	76.016,000		–		2	2
Berlin	165.937	2,5	66.374,800		–		3	3
Nordrhein-Westfalen	1.130.154	19,5	57.956,615	18,5	61.089,405		19	19
Sachsen	271.166	4,5	60.259,111	3,5	77.476,000		Ausgewählter Divisor:	5
Hessen	421.621	6,5	64.864,769	5,5	76.658,364	58.000	7	7
Thüringen	114.283	1,5	76.188,667		–	2	2	
Rheinland-Pfalz	272.451	4,5	60.544,667	3,5	77.843,143	5	5	
Bayern	798.591	13,5	59.154,889	12,5	63.887,280	14	14	
Baden-Württemberg	908.039	15,5	58.583,161	14,5	62.623,379	16	16	
Saarland	65.945		–		–	1	1	
Bundesgebiet	5.319.952							92

Mögliche Divisorspanne: > 57.956,615 und ≤ 58.583,161
 Ausgewählter Divisor: **58.000**

DIE LINKE

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 2.270.906
 Zu verteilende Sitze: 39
 Anfangsdivisor: 2.270.906 : 39 ≈ 58.228,359

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	64.238	58.228,359	1,103	1	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	101.735		1,747	2	1	2
Hamburg	67.578		1,160	1	1	1
Niedersachsen	148.657		2,552	3	1	3
Bremen	25.352		0,435	-	-	-
Brandenburg	129.762		2,228	2	1	2
Sachsen-Anhalt	115.330		1,980	2	1	2
Berlin	209.052		3,590	4	3	4
Nordrhein-Westfalen	366.947		6,301	6	3	6
Sachsen	230.012		3,950	4	2	4
Hessen	142.585		2,448	2	1	2
Thüringen	144.693		2,484	2	1	2
Rheinland-Pfalz	76.123		1,307	1	1	1
Bayern	210.838		3,620	4	2	4
Baden-Württemberg	196.874		3,381	3	2	3
Saarland	41.130		0,706	1	-	1
Bundesgebiet	2.270.906				21	38

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisorkandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisorkandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisorkandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die Mindestsitze, bleiben unberücksichtigt.

Land	Ermittlung der Divisorkandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landeslistensitze
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	64.238	1,5	42.825,333	2,5	25.695,200	Divisorspanne > 57.034 und ≤ 57.877,2 Ausgewählter Divisor: 57.500	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	101.735	2,5	40.694,000	3,5	29.067,143		2	2
Hamburg	67.578	1,5	45.052,000	2,5	27.031,200		1	1
Niedersachsen	148.657	3,5	42.473,429	4,5	33.034,889		3	3
Bremen	25.352	0,5	50.704,000	1,5	16.901,333		–	–
Brandenburg	129.762	2,5	51.904,800	3,5	37.074,857		2	2
Sachsen-Anhalt	115.330	2,5	46.132,000	3,5	32.951,429		2	2
Berlin	209.052	4,5	46.456,000	5,5	38.009,455		4	4
Nordrhein-Westfalen	366.947	6,5	56.453,385	7,5	48.926,267		6	6
Sachsen	230.012	4,5	51.113,778	5,5	41.820,364		4	4
Hessen	142.585	2,5	57.034,000	3,5	40.738,571		2	2
Thüringen	144.693	2,5	57.877,200	3,5	41.340,857		3	3
Rheinland-Pfalz	76.123	1,5	50.748,667	2,5	30.449,200		1	1
Bayern	210.838	4,5	46.852,889	5,5	38.334,182		4	4
Baden-Württemberg	196.874	3,5	56.249,714	4,5	43.749,778		3	3
Saarland	41.130	1,5	27.420,000	2,5	16.452,000		1	1
Bundesgebiet	2.270.906							39

Mögliche Divisorspanne: > 57.034 und ≤ 57.877,2
 Ausgewählter Divisor: **57.500**

GRÜNE

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 6.852.206
 Zu verteilende Sitze: 118
 Anfangsdivisor: $6.852.206 : 118 \approx 58.069,542$

Land	Zweitstimmen	Divisor	Landeslistensitze		Mindestsitze (Spalte 5)	Maximum aus Spalte 4 und 5
			ungerundet	gerundet (Spalte 4)		
Schleswig-Holstein	322.763	58.069,542	5,558	6	3	6
Mecklenburg-Vorpommern	71.956		1,239	1	1	1
Hamburg	250.532		4,314	4	3	4
Niedersachsen	726.613		12,512	13	5	13
Bremen	68.427		1,178	1	1	1
Brandenburg	137.472		2,367	2	1	2
Sachsen-Anhalt	78.701		1,355	1	1	1
Berlin	408.533		7,035	7	5	7
Nordrhein-Westfalen	1.587.067		27,330	27	13	27
Sachsen	212.320		3,656	4	2	4
Hessen	521.411		8,979	9	4	9
Thüringen	83.220		1,433	1	1	1
Rheinland-Pfalz	293.135		5,047	5	2	5
Bayern	1.067.830		18,388	18	8	18
Baden-Württemberg	1.022.226		17,603	18	9	18
Bundesgebiet	6.852.206				59	117

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors:

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt. Negative Sitzzahlen und Sitzzahlen, die kleiner sind als die Mindestsitze, bleiben unberücksichtigt.

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	Maximum aus Mindest- und Landeslistensitze
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	322.763	6,5	49.655,846	7,5	43.035,067	Divisor-spanne > 57.711,527 und ≤ 57.720,541 Ausgewählter Divisor: 57.720	6	6
Mecklenburg-Vorpommern	71.956	1,5	47.970,667	2,5	28.782,400		1	1
Hamburg	250.532	4,5	55.673,778	5,5	45.551,273		4	4
Niedersachsen	726.613	13,5	53.823,185	14,5	50.111,241		13	13
Bremen	68.427	1,5	45.618,000	2,5	27.370,800		1	1
Brandenburg	137.472	2,5	54.988,800	3,5	39.277,714		2	2
Sachsen-Anhalt	78.701	1,5	52.467,333	2,5	31.480,400		1	1
Berlin	408.533	7,5	54.471,067	8,5	48.062,706		7	7
Nordrhein-Westfalen	1.587.067	27,5	57.711,527	28,5	55.686,561		27	27
Sachsen	212.320	4,5	47.182,222	5,5	38.603,636		4	4
Hessen	521.411	9,5	54.885,368	10,5	49.658,190		9	9
Thüringen	83.220	1,5	55.480,000	2,5	33.288,000		1	1
Rheinland-Pfalz	293.135	5,5	53.297,273	6,5	45.097,692		5	5
Bayern	1.067.830	18,5	57.720,541	19,5	54.760,513		19	19
Baden-Württemberg	1.022.226	18,5	55.255,459	19,5	52.421,846		18	18
Bundesgebiet	6.852.206							118

6 Endgültige Sitzberechnung und Verteilung der Mandate

Mögliche Divisorspanne: > 57.711,527 und \leq 57.720,541
Ausgewählter Divisor: **57.720**

CSU

Die Ermittlung der Divisorspanne der CSU entfällt, da sie nur mit einer Landesliste angetreten ist.

SSW

Die Ermittlung der Divisorspanne der SSW entfällt, da sie nur mit einer Landesliste angetreten ist.